

LÖSUNGSÜBERSICHT

Modellbasierte Integration: Optimierte Arbeitsabläufe und automatisierte Datenübertragung

Heutzutage verlassen sich Unternehmen auf ein breites Spektrum spezialisierter Systeme zur Steuerung komplexer Workflows – von ServiceNow über Jira bis hin zu einer Vielzahl weiterer Programme für besondere Prozessanforderungen. Zwar liefern diese Anwendungen in ihrem jeweiligen Einsatzbereich außergewöhnliche Ergebnisse, schaffen dabei jedoch oft Silos, die:

- die Sichtbarkeit von Ergebnissen untergraben
- die Bereitstellung verzögern
- den manuellen Aufwand erhöhen

Daraus ergeben sich verschiedenartige Herausforderungen, die verstärkte Aufmerksamkeit erfordern, darunter:

- Transparenz über Systeme hinweg sicherstellen
- nahtlose Zusammenarbeit ermöglichen
- Datenintegrität aufrechterhalten
- Integrationen skalieren, ohne die Komplexität zu erhöhen

Der Preis einer mangelnden Systemvernetzung

Datensilos und nicht vernetzte Systeme schaffen greifbare Risiken und Kosten, die sich negativ auf Ihre Unternehmensleistung auswirken können – mit spürbaren Folgen für die Bereitstellungsgeschwindigkeit, die Präzision bei der Entscheidungsfindung und die geschäftliche Agilität. Zu den zentralen Risiken gehören:

- ✗ **Fragmentierte Prozesse:** Manuelle Updates und Übergaben per E-Mail verursachen Verzögerungen.
- ✗ **Eingeschränkte Sichtbarkeit:** Führungskräften mangelt es an einer zentralen Übersicht über den Arbeitsstatus und den ROI.
- ✗ **Doppelte Dateneingaben und Fehler:** Punkt-zu-Punkt-Integrationen erhöhen die Komplexität und den Verwaltungsaufwand.
- ✗ **Steigende Komplexität:** Jede neue Integration erhöht den Konfigurationsaufwand weiter.

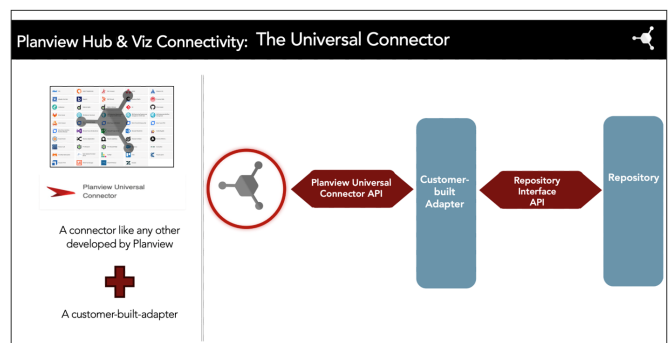
Mit Planview® Hub kann Ihre Organisation diese Hürden überwinden und unzusammenhängende Workflows in einen einheitlichen, effizienten Prozess verwandeln – und das, ohne dass Ihre Teams auf die gewohnten Tools verzichten müssen.

So schließt Planview die Lücke

Planview Hub bietet ein zentralisiertes Integrationsnetzwerk: Es ersetzt fragmentierte Punkt-zu-Punkt-Verknüpfungen durch eine modellbasierte Architektur, die Flexibilität, Kontrolle, Skalierbarkeit und Zusammenarbeit fördert.

Zu den wichtigsten Funktionen gehören:

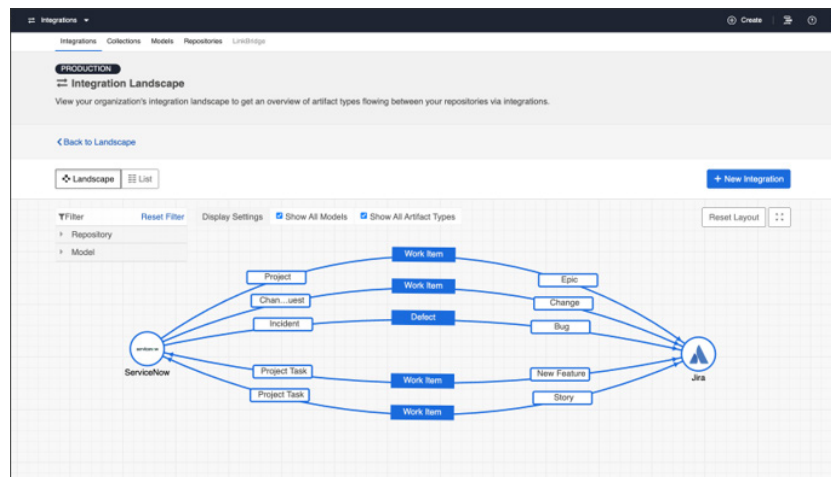
- ✓ **Workflow-Synchronisierung:** Durch die Automatisierung des Artefakt-Routings zwischen unterschiedlichen Tools wie ServiceNow, Jira und anderen Repositories werden Vorfälle ohne manuelles Eingreifen direkt an das richtige Board weitergeleitet.
- ✓ **Zusammenarbeit in Echtzeit:** Kommentare, Anhänge und Status-Updates werden sofort über alle Systeme hinweg synchronisiert.
- ✓ **Universal Connector:** Durch die Integration nicht nativer Tools, einschließlich interner Anwendungen und API-fähiger Systeme, erfolgt die Vernetzung von Systemen und Teams nahtlos.
- ✓ **Modellbasierte Architektur:** Dank einer zentralisierten Konfiguration wird sichergestellt, dass eine Änderung über alle Integrationen hinweg angewendet wird, wodurch Komplexität und Wartungsaufwand reduziert werden.



Der Universal Connector von Planview Hub ermöglicht eine Integration von Unternehmensanwendungen und proprietären Tools.

Modellbasierte Integration als belastbarer Business Case

Die modellbasierte Integration von Planview Hub beseitigt unnötige Komplexität, indem Änderungen automatisch auf alle Integrationen übertragen werden, die auf diesem Modell basieren. Statt jede Integration separat zu aktualisieren, müssen Sie nur noch eine einzige Änderung im zentralen Modell vornehmen – und die Anpassung wird global wirksam.



Beispiel einer modellbasierten Integration: Die Visualisierung der Integrationen von Planview Hub zeigt Echtzeit-Verknüpfungen zwischen ServiceNow und Jira. Jede Flow-Linie repräsentiert eine automatisierte Weiterleitung, die Ihr Team nicht länger manuell verwalten muss. Diese Konfiguration ist über mehrere Projekte hinweg anwendbar und zeigt anschaulich, wie das „Einmal aktualisieren, überall anwenden“-Prinzip funktioniert.

Die wichtigsten Vorteile:

- ✓ **Bereitstellung beschleunigen:** Planview Hub synchronisiert Informationen systemübergreifend und erleichtert so die Zusammenarbeit zwischen Teams. So kommt es nicht mehr zu Verzögerungen durch manuelle Systemaktualisierungen oder Informationslücken.
- ✓ **Wiederverwenden statt erneut entwickeln:** Neue Verbindungen lassen sich mühelos einrichten. So können Sie das System problemlos erweitern, bei minimalem Konfigurationsaufwand. Gleichzeitig ermöglichen standardisierte Modelle eine effiziente Wiederverwendung bei wachsendem Integrationsbedarf.
- ✓ **Einmal aktualisieren, überall anwenden:** Alle an Ihrem Modell vorgenommenen Änderungen werden automatisch auf alle Integrationen übertragen, die auf diesem Modell basieren, sodass keine gesonderten Updates mehr nötig sind.
- ✓ **Messbaren Mehrwert demonstrieren:** Die Analysen von Planview Hub verschaffen Ihnen einen direkten Einblick in die Leistungsfähigkeit Ihrer Integrationen. Sie sehen auf einen Blick, welche Verbindungen handfeste Ergebnisse liefern, wie effizient sie arbeiten und in welchen Bereichen Sie den größten Investitions-ROI erzielen.
- ✓ **Unternehmens- und benutzerdefinierte Tools integrieren:** Planview Hub unterstützt über 60 gängige Unternehmenstools und intern entwickelte Anwendungen dank des Universal Connector. Wenn Ihr System über eine API verfügt, kann Planview Hub eine Verbindung herstellen.

Fragmentierte Workflows bremsen Ihre Bereitstellung aus und sorgen für erhöhte Komplexität? Eine modellbasierte Integration schafft Klarheit, vereinfacht Ihre Abläufe und liefert messbare Ergebnisse.

Integrierte Systeme statt isolierter Tools: Eliminieren Sie manuelle Abstimmungen und ermöglichen Sie skalierbares Wachstum ohne zusätzliche Komplexität und Verzögerungen.

Software-Delivery-Ökosystem mit Planview Hub vernetzen